

Verpackungsanweisung P650 ADR – Packaging Instruction P650 ADR

Doc.-No./-Name: CP-S3.3.3-01_Annex_6
Version/Date: 1.0/15.04.2017
Unit/Dept.:
Issued by: CPO-HSE



Diese Anweisung gilt für die UN-Nummer 3373.

Allgemeine Vorschriften

Diagnostische Proben sind in Verpackungen guter Qualität zu verpacken, die genügend widerstandsfähig sein müssen, dass sie den Stößen und Belastungen, die unter normalen Beförderungsbedingungen auftreten können, standhalten, einschließlich des Umschlags zwischen Beförderungsmitteln und Lagerhäusern sowie jeder Entnahme von einer Palette oder aus einer Umverpackung zur nachfolgenden manuellen oder mechanischen Handhabung. Die Verpackungen müssen so gebaut und verschlossen sein, dass unter normalen Beförderungsbedingungen ein Austreten des Inhalts aus der versandfertigen Verpackung infolge von Vibration, Temperaturwechsel, Feuchtigkeits- und Druckänderung verhindert wird. Die ersten Gefäße sind so in die zweiten Verpackungen zu verpacken, dass unter normalen Beförderungsbedingungen ein Zubruchgehen, Durchstoßen oder Austreten von Inhalt in die zweite Verpackung verhindert wird. Die zweiten Verpackungen sind mit geeignetem Polstermaterial in die Außenverpackungen einzusetzen. Ein Austreten des Inhalts darf die Schutzigenschaften des Polstermaterials oder der Außenverpackung nicht nennenswert beeinträchtigen. Jedes Versandstück ist für die Beförderung deutlich und dauerhaft mit dem Vermerk „BIOLOGISCHER STOFF; KATEGORIE B“ zu kennzeichnen. Das vollständige Versandstück muss in der Lage sein, gängige Fallprüfungen mit einer Fallhöhe, die nicht geringer sein darf als 1,2 m, erfolgreich zu bestehen. Wenn Stoffe frei geworden sind und in einem Fahrzeug oder Container verschüttet wurden, so darf dieser erst nach gründlicher Reinigung, gegebenenfalls Desinfektion oder Entgiftung, wieder verwendet werden. Alle anderen in demselben Fahrzeug oder Container beförderten Güter und Gegenstände sind auf mögliche Verunreinigungen zu prüfen:

Für flüssige Stoffe

Das (die) erste(n) Gefäß(e) muss (müssen) dicht sein und darf (dürfen) höchstens 500 ml enthalten. Zwischen dem ersten Gefäß und der zweiten Verpackung muss absorbierendes Material eingesetzt werden; wenn mehrere zerbrechliche erste Gefäße in eine einzige zweite Verpackung eingesetzt werden, müssen diese entweder einzeln eingewickelt oder so getrennt werden, dass eine gegenseitige Berührung verhindert wird. Das absorbierende Material, wie zum Beispiel Watte, muss ausreichend sein, um die gesamte in den ersten Gefäßen enthaltene Menge aufzunehmen; die zweite Verpackung muss dicht sein. Das erste Gefäß oder die zweite Verpackung muss in der Lage sein, einem Innendruck, der zu einem Druckunterschied von mindestens 95 kPa (0,95 bar) führt, ohne Verlust von Füllgut standzuhalten. Die Außenverpackung darf höchstens 4 Liter enthalten.

Für feste Stoffe

Das (die) erste(n) Gefäß(e) muss (müssen) staubdicht sein und darf (dürfen) höchstens 500 g enthalten. Wenn mehrere zerbrechliche erste Gefäße in eine einzige zweite Verpackung eingesetzt werden, müssen diese entweder einzeln eingewickelt oder so getrennt werden, dass eine gegenseitige Berührung verhindert wird; die zweite Verpackung muss dicht sein. Die Außenverpackung darf höchstens 4 kg enthalten. Sofern Diagnostische Proben in Übereinstimmung mit dieser Verpackungsanweisung verpackt sind, unterliegen sie keinen weiteren Vorschriften des ADR.

Information zum Label UN 3373: Die Linie der Raute muss mindestens 2 mm dick sein, die Seitenlänge der Raute je mindestens 50 mm, Buchstaben und Ziffern benötigen eine Zeichenhöhe von mindestens 6 mm

Information for label UN 3373: The line of the rhombus should be at least 2 mm thick, one side of the rhombus at least 50 mm in length, the letters and numbers should be at least 6 mm in height

Verpackungsanweisung P650 ADR – Packaging Instruction P650 ADR

Doc.-No./-Name: CP-S3.3.3-01_Annex_6
Version/Date: 1.0/15.04.2017
Unit/Dept.:
Issued by: CPO-HSE



This packing instruction applies to Un No. 3373

General specifications

The packaging shall be of good quality, strong enough to withstand the shocks and loadings normally encountered during carriage, including transshipment between vehicles or containers and between vehicles or containers and warehouse as any removal from a pallet or over pack for subsequent manual or mechanical handling. Packaging shall be constructed and closed to prevent any loss if contents that might be caused under normal conditions of carriage by vibration or by changes in temperature, humidity or pressure.

Primary receptacles shall be packed in secondary packaging in such a way that, under normal conditions of carriage, they cannot break, be punctured or leak their contents into the secondary packaging. Secondary packaging shall be secured in outer packaging with suitable cushioning material. Any leakage of the contents shall not compromise the integrity of the cushioning material or of the outer packaging.

The completed package shall be capable of successfully passing the drop test in 6.3.2.5. as specified in 6.3.2.3. and 6.3.2.4. except that the height of the drop shall not be less than 1.2m.

For liquid substance

The primary receptacle(s) and the secondary packaging shall be leak proof;

If multiple fragile primary receptacles are placed in a single secondary packaging, they shall be either individually wrapped or separated to prevent contact between them;

Absorbent material shall be placed between the primary receptacles(s) and the secondary packaging. The absorbent material shall be in quantity sufficient to absorb the entire contents of the primary receptacle(s) so that any release of the liquid substance will not compromise the integrity of the cushioning material or of the outer packaging;

The primary receptacle or the secondary packaging shall be capable of withstanding, without leakage, an internal pressure of 95 kPa (0.95 bar).

For solid substances:

The primary receptacle(s) and the secondary packaging shall be sift proof;

If multiple fragile primary receptacles are placed in a single secondary packaging, they shall be either individually wrapped or separated to prevent contact between them.

For carriage, the mark illustrated below shall be displayed on the external surface of the outer packaging on a background of a contrasting colour and shall be clearly visible and legible. The width of the line shall be at least 2mm; the letters and numbers shall be at least 6mm high. The smallest external dimension of outer packaging shall be not less than 100mm.

Verpackungsanweisung P650 ADR – Packaging Instruction P650 ADR

Doc.-No./-Name: CP-S3.3.3-01_Annex_6
Version/Date: 1.0/15.04.2017
Unit/Dept.:
Issued by: CPO-HSE



Biologischer Stoff, Kategorie B
Biological Substance, Category B